

Den Hintergrund des Filmes bildet die Zeit des Ersten Weltkriegs, der Oktoberrevolution 1917 und des anschließenden Bürgerkriegs in Russland. Der Titelheld Doktor Schiwago verhält sich gegenüber den Umwälzungen in seinem Land recht zurückhaltend und akzeptiert die neuen gesellschaftlichen Verhältnisse, und das in einer Zeit, in der viele Leute vorgeben, mit Blick auf das Allgemeinwohl zu handeln. Schiwago behält einzelne Menschen im Auge. Im Zentrum seiner Aufmerksamkeit stehen neben seiner Arbeit als Arzt seine beiden Liebesbeziehungen.

TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN

In der folgenden Zusammenfassung des Films ist von den beiden kursiv geschriebenen Varianten jeweils eine unrichtig. Streiche sie durch:

General Jewgraf Schiwago glaubt, in einer jungen Frau ~~seine uneheliche Tochter~~ / *die uneheliche Tochter seines Halbbruders Jurij* gefunden zu haben. Er zeigt ihr ein Buch mit Gedichten von Jurij und beobachtet, ob der Anblick Erinnerungen bei ihr auslöst. *Sie bricht in Weinkrämpfe aus* / *Vorerst reagiert sie eher unbeteiligt*. Gegen Ende des Films gibt es jedoch Anzeichen dafür, dass sie die Tochter von Jurij und Lara sein könnte. Der kommunistische General erzählt *der Philosophiestudentin* / *dem Arbeitermädchen* die Geschichte seines Bruders:

Irgendwo im weiten Russland / *In der Großstadt Paris* wird der fünfjährige Jurij Schiwago nach dem Tod seiner Mutter zum Vollwaisen. Die Familie seines Onkels Alexander Gromeko nimmt ihn auf und er wächst in deren Haus in Moskau auf. Die einzige Erinnerung an sein früheres Leben ist *der Siegelring seines Vaters* / *die Balalaika seiner Mutter*.

Jurij studiert Medizin. Einmal hat er in *einem Bierkeller* / *einer Straßenbahn* eine flüchtige Begegnung mit Lara, welche später eine wichtige Rolle in seinem Leben spielt.



Nach seinem Studium heiratet Jurij Tonya, *eine Mitstudentin* / *die Tochter seiner Pflegeeltern*. Später hat er einen Sohn mit ihr.

Im Laufe des Films wird deutliche, dass Jurijs Ehe recht *emotionslos* / *emotionsgeladen* ist. Jurij lernt Lara kennen. Sie ist zunächst im Einflussbereich von zwei anderen Männern. Der *rücksichtslose* / *rücksichtsvolle* opportunistische Politiker Komarovsky stellt ihr nach. Verlobt ist sie mit dem *stets*



berechnenden / *idealistischen* Revolutionär Pawel („Pascha“) Antipow.

Komarovsky hat sowohl auf Lara als auch auf ihre Mutter, mit denen er jeweils ein Verhältnis pflegt, einen sehr ungünstigen Einfluss. Laras Mutter *gibt ihm den*

Laufpass / versucht, sich das Leben zu nehmen – offenbar aus Enttäuschung, dass er ihrer Tochter nachstellt.

Komarovsky braucht einen Arzt, um Laras Mutter aus der Lebensgefahr, in die sie sich gebracht hat, zu retten. **Jurij stellt sich beim Operieren sehr ungeschickt an. / Der Professor, den er herbeiruft, wird von Jurij Schiwago assistiert.** Als Jurij die in einem Lehnstuhl schlafenden Lara erblickt, und er ist erkennbar von ihr angetan.

Am Ende eines Rendezvous mit Lara **macht Komarowsky ihr einen Heiratsantrag. / beschimpft Komarowsky sie als Prostituierte, fällt über sie her und vergewaltigt sie.** Später spürt Lara Komarowsky bei einer Abendgesellschaft auf, **wirft ihm Untreue vor und ohrfeigt ihn. / schießt auf ihn, verletzt ihn aber nur leicht.** Ihr Freund Pascha holt sie danach dort ab. Auch bei diesen Vorfällen ist Jurij anwesend, **weil er Lara nachstellt / denn er behandelt Komarowsky.**



Im Krieg begegnet Jurij Lara das nächste Mal. Jurij ist an der Front als Arzt tätig, sie als **Krankenschwester. / Volkskommisarin.** Sie hat in der Zwischenzeit den Revolutionär Pascha geheiratet. Jurij und sie arbeiten sechs

Monate zusammen. Sie verlieben sich ineinander, **und vergessen dabei schmäählich ihre Pflichten. / belassen es aus Respekt gegenüber ihrem jeweiligen Ehepartner allerdings bei einer platonischen Liebe.**

Als Jurij vom Fronteinsatz nach Moskau zurückkehrt, **kämpft er mit der Waffe in der Hand gegen die Kommunisten / muss er sich damit arrangieren, dass die Revolution bis in die persönlichsten Verhältnisse hinein Auswirkungen hat.** Das Haus seiner Familie ist von den Revolutionären beschlagnahmt worden. Seine Frau, sein Sohn und sein Schwiegervater haben für ihren Haushalt nur wenig Platz zur Verfügung.

Jurij's Halbbruder Jewgraf, hochrangiges Mitglied der Partei, drängt ihn dazu, mit seiner Familie Moskau zu verlassen, denn als **praktizierender Arzt / bekannter Verfasser von Gedichten** gilt er den neuen Machthabern als verdächtig.

Jurij zieht mit seiner Familie **auf die Krim / in den Ural**, sein Schwiegervater besitzt dort ein Anwesen. Dort wollen sie jetzt leben. Auf einer **kurzweiligen Kutschenfahrt / beschwerlichen mehrtägigen Zugfahrt** dahin trifft er zufällig auf Pascha, der sich inzwischen Strelnikow nennt und **ein Hilfswerk für die hungernde Bevölkerung leitet / mit einem Spezialzug der Bolschewiki die Bevölkerung terrorisiert.** Nach einem kurzen Verhör wird Jurij entlassen und darf weiterreisen.

Im Ural macht Jurij die Entdeckung, dass Lara dort in einer **Stadt ganz in der Nähe / einsamen Hütte in der Wildnis** lebt. Er besucht sie und sie verlieben sich endgültig ineinander. Seine hochschwangere Frau Tonya steht kurz vor der Entbindung. **Jurij will Tonya trotzdem verlassen. / fasst er den Entschluss, die Beziehung zu Lara zu beenden.** Als er nach einem

**tränenreichen Abschied /
feuchtfrohlichen Fest** langsam zum



Anwesen zurückreitet, wird er auf einem Waldweg von Partisanen aufgegriffen, verschleppt und zum Dienst als Arzt bei ihnen gezwungen, **nachdem er einen Abschiedsbrief geschrieben hatte. / ohne seine Familie noch einmal sehen zu dürfen.**

Nach zwei Jahren **langweiligem Spitaldienst in einer Großstadt / an verschiedenen Fronten mit verlustreichen Kämpfen** gelingt es ihm mitten im strengen Winter zu fliehen, und es zieht ihn zu dem Haus, in dem er seine Familie zurückgelassen hat. Doch seine Familie hat die Gegend verlassen. Lara jedoch ist für ihn da, und die beiden nehmen



ihre Beziehung wieder auf. Durch **ein Telegramm / einen von Lara einige Monate lang zurückgehaltenen Brief**

seiner Frau Tonya erfährt er von ihrer Flucht nach Paris, und dass Tonya über seine Beziehung zu Lara Bescheid weiß. Lara wird in dieser Zeit von Jurij schwanger, **was Jurij aber gar nicht erfreut. / sie teilt es ihm aber nicht mit.**

Lara schreibt Komarovsky, er solle sie besuchen. / Überraschend erscheint Komarovsky bei Lara. Er versucht sie dazu zu bringen, mit ihm zusammen zunächst **nach Sankt Petersburg / in den Fernen Osten** und von dort ins Ausland zu fliehen. Laras Ehemann Strelnikow ist bei der Partei in Ungnade gefallen, und damit **müsse sie nichts mehr befürchten. / ist auch ihre eigene gesellschaftliche Position nicht mehr sicher.** Lara und Jurij lehnen eine Flucht mit seiner Hilfe zunächst ab, doch als Komarovsky Jurij bei einem zweiten Besuch berichtet, dass Pascha ganz in der Nähe **erschossen / gesehen** wurde und Lara nun nicht mehr als Lockvogel benötigt werde, willigen sie schließlich ein.

Jurij gibt vor, Lara auf ihrer Reise mit Komarovsky zu begleiten, folgt ihnen aber nicht. **Er kehrt allein nach Moskau zurück. / Jahrelang sucht er Lara.** Seinen letzten Auftritt hat er acht Jahre später in **Paris / Moskau:** Er glaubt, in einer an der Straßenbahn vorbeigehenden Frau **Lara / Tonya** zu erkennen. Jurij kann die überfüllte Straßenbahn nur mit großer Anstrengung verlassen und versucht verzweifelt, dieser Frau **zu entfliehen / zu Fuß zu folgen.** Aufgrund seiner Herzschwäche bricht er jedoch auf offener Straße zusammen und stirbt.